



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

18 Tage Ladakh & Zanskar:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Individueller Abflug nach Delhi !
Tag 02		Ankunft in Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi, der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 03		Delhi - Leh (Per Flug) Am Morgen bringt uns ein kurzer Flug in die Hauptstadt Ladakhs, nach Leh , aufgrund seiner Höhenlage (3500 m) auch "Dach der Welt" genannt, ist historisch als Knotenpunkt für den Handel auf der Alten Seidenstrasse von Bedeutung. Den restlichen Tag über nehmen wir uns die Zeit, um uns an die Höhenlage zu gewöhnen.
Tag 04		Leh Ausflug : Spituk, Phyang Vormittags fahren wir entlang des Indus zu den Klöstern Spituk (15. Jh.) und Phyang (16. Jh.). Die Spituk Gompa, auf einem Berg oberhalb einer fruchtbaren Flussoase gelegen, ist heute das Zentralkloster des Gelbmützenordens. Auf einem Rundgang durch die Hauptkulträume des Klosters können wir zahlreiche tibetische Bronzestatuen und Fresken bewundern. Sehenswert sind auch die furchterregenden Figuren und Masken der Schutzgottheiten des Gonkhang-Tempels. Anschließend fahren wir zum Kloster Phyang. Die Phyang-Gompa wurde von Lama Chhosje Damma zu Beginn des 15. Jahrhundert gegründet. Das Kloster beeindruckt allein durch seine Lage. Den Hintergrund bilden die schneebedeckten Berge des Karakorum. In Phyang wohnen heute etwa 50 Mönche, die dem Rotmützenorden angehören. In den Räumen des Klosters sind zahlreiche Götterbilder und Thangkhas zu bewundern.
Tag 05		Leh - Choglemasar - Tikse - Hemis (ca. 80 km) In Choglemasar besuchen wir ein SOS-Kinderdorf. Hier leben die Kinder tibetischer Flüchtlinge. Wir führen Gespräche mit Mitarbeitern, um mehr über die Situation der Kinder und deren Leben zu erfahren. Wir fahren dann östlich von Leh zu dem Kloster Tikse . Von dem Kloster Tikse unternehmen wir eine Wanderung und in ca. einer Stunde erreichen wir Shey und anschließend Hemis .
Tag 06		Leh - Alchi Vormittags fahren wir durch eine atemberaubende Naturlandschaft von Leh nach Alchi. Der kleine Ort Alchi , zum UNESCO-Kulturdenkmal ernannt, beherbergt in seiner Gompa den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gompa Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Anschließend besuchen wir das Kloster Likir , dem heute ein Bruder des Dalai Lama vorsteht. Übernachtung in Alchi.
Tag 07		Alchi - Lamayuru (ca. 90 km, 5 Stunden) Heute fahren wir von Alchi nach Lamayuru. Lamayuru liegt landschaftlich einzigartig und wirkt mysteriös. Das Kloster von Lamayuru ist eines der ältesten

		Gompas Ladakhs. Wir überqueren den Fatu-Pass nach Mulbekh und fahren anschließend zu unserem Zeltlager in der Nähe des Klosters Shergol.
Tag 08		<u>Mulbek - Kargil - Rangdum (190 km, 8 Stunden)</u> Auf den Bergen oberhalb der Stadt liegen zwei Klöster in Mulbek. Gleich hinter Mulbekh ist eine große in Fels gehauene Chamba-Statue, das Bildnis eines künftigen Buddhas , die Maitreya genannt wird. In Kargil steigen wir in das Geländefahrzeug und fahren südwärts nach Rangdum (3700 m), wo unser Zeltlager auf uns wartet.
Tag 09		<u>Rangdum - Zanskar (Padum) (ca. 120 km, 9 Stunden)</u> Wir fahren heute durch die grandiose Landschaften und nehmen Kurs auf Zanskar . Das lange, enge Zanskar-Tal ist für den Tourismus erst seit noch viel kürzerer Zeit als Ladakh zugänglich. Zanskar bleibt noch ein Paradies für Trekker. Wir fahren über den Pass Pensi (4400 m) hinauf. Dieser Pass gilt als das Tor nach Zanskar. Gegen Abend erreichen wir Padum .
Tag 10		<u>Padum - Shila - Sani - Padum</u> Die "Hauptstadt" von Zanskar zählt wenige Einwohner. Inzwischen ist die Hauptstadt hauptsächlich von Muslimen besiedelt und liegt am Schnittpunkt von drei Tälern. Wir wandern ca. 3 Stunden einen mittelschweren Weg zum Dorf Shila . Hier erleben wir den Alltag von den Dorfbewohnern kennen. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug in das nahe gelegene Dorf Sani und besichtigen das Kloster. Dieses Kloster gilt für die Pilger als eine der heiligsten Plätze der Buddhisten in Zanskar.
Tag 11		<u>Padum - Karsha - Stongzimo - Padum</u> Heute Morgen unternehmen wir eine ca. 1,5-stündige Wanderung zu dem Dorf Karsha . Dieses Kloster gilt als das größte Kloster Zanskars. Das Besondere an diesem Kloster ist, das es an einem steilen Felshang klebt. Die Aussicht vom Kloster auf den Fluss Zanskar ist einmalig. Später wandern wir ca. 2 Stunden weiter zum Kloster Stongzimo und nach einer ausführlichen Besichtigung machen wir uns auf dem Rückweg.
Tag 12		<u>Padum - Stongade - Zangla - Padum (ca. 70 km)</u> Heute fahren wir flussaufwärts. Unterwegs besichtigen und besuchen wir das tausend Jahre alte Kloster von Stongde. Hier leben einige Mönche des Gelbmützenordens. Anschließend wandern wir nach Zangla, zu dem Hauptsitz des König Zangla . Hier besichtigen wir ein Nonnenkloster sowie die Ruinen des Königspalastes.
Tag 13		<u>Padum - Bardan - Padum (ca. 35 km)</u> Heute machen wir einen Ausflug in den Osten Zanskars, nach Bardan . Hier besichtigen wir das Kloster, wo es eine reiche Sammlung von herrlichen Skulpturen aus Holz und Bronze zu sehen gibt. Anschließend wandern wir (ca. 1 Stunde, mittelschwer) zu dem Dorf Picha. Auf dem Rückweg besichtigen wir das Kloster von Muney (3800 m).
Tag 14		<u>Padam - Panikher (180 km, Fahrzeit ca. 9 Stunden)</u> Heute verlassen wir Padum und fahren über den Pass Pensi (4400 m) zurück in Richtung Norden nach Panikher. In Panikher werden für uns die Zelte errichtet.
Tag 15		<u>Panikher - Alchi</u> Heute fahren wir nach Alchi . Der kleine Ort Alchi, zum UNESCO-Kulturdenkmal ernannt, beherbergt in seiner Gompa den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gompa Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Am Nachmittag führt uns der Weg durch ein schönes, bewaldetes Seitental zum Kloster Ridzong , dem einzigen Nonnenkloster Ladakhs. Die schöne Umgebung lädt anschließend zu einem Spaziergang ein. Wir übernachten wieder in einem Zeltcamp.
Tag 16		<u>Alchi - Leh (65 km., ca 2.5 Stunden)</u> Heute fahren wir von Alchi nach Leh. Es ist heute Zeit zum Ausspannen vorgesehen.

Tag 17		<p><u>Leh - Delhi (Flug)</u> Je nach Abflugzeit werden Sie von dem Mitarbeiter von Indo Vacations zum Flughafen gebracht. Auf Wunsch kann in Delhi eine Stadtbesichtigung geplant werden.</p>
Tag 18		<p><u>Delhi (Stadtbesichtigung) - Flug nach Wien/ Frankfurt/ Zürich</u> Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des <u>Roten Forts</u> führt uns der Weg zur <u>Jama Masjid</u>, der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das <u>Grabmal des Mogulkaisers Humayun</u> (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und <u>Rajgat</u>, die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur <u>Kutab Minar</u>, einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am <u>India Gate</u> lassen wir den heutigen Tag ausklingen. Je nach Abflugzeit werden Sie von dem Vertreter von Indo Vacations zum Flughafen gebracht.</p>